



## Auf der Eisbahn Runden drehen

Am 27. November werden die Eislauf-Arena und der Haigerer Weihnachtsmarkt eröffnet

**HAIGER (öah/rst)** – Drei Jahre lang blieben die Schlittschuhe im Keller - doch jetzt dürfen die Wintersportler aus Haiger und Umgebung ihr Equipment wieder hervorkramen: Am 27. November (Montag) werden die Haigerer Eislauf-Arena und das benachbarte Hüttendorf des Weihnachtsmarktes eröffnet. Schon im Frühjahr hatte sich der Haigerer Magistrat entschieden, das beliebte Eislauf-Spektakel nach langer Corona-Pause wieder anzubieten. „Wir wissen, wie sehr sich die Bevölkerung dieses Angebot wünscht - deshalb haben wir alles daran gesetzt, dass wieder Schlittschuh gefahren werden kann“, sagt Bürgermeister Mario Schramm.



Ab dem 27. November können kleine und große Wintersportler wieder ihre Runden auf der Eisbahn am Rathaus drehen.

Archivbilder: Sven Gerlach

Am Angebot der Arena hat sich so gut wie nichts geändert. Die Eisbahn ist 15 mal 20 Meter groß und wird wie zuletzt direkt vor dem Rathaus platziert. Auf dem Marktplatz baut der Haigerer Unternehmer Karsten Herold seine Weihnachtsmarkt-Hütten auf. Hier gibt es an rund zehn Hütten Speisen und Getränke zu kaufen, aber auch Deko-Artikel und weihnachtliche Angebote.

Wie in den Jahren bis 2019 ist auch ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm geplant. Auf einer kleinen Bühne spielen bekannte Bands wie „Hörgerätchen“, „Mir Zwo“ oder „2RockYou“. Außerdem heißt es wieder „Haiger singt Weihnachtslieder. Dann wird die Bevölkerung zum Mitmachen animiert.

Detaillierte Informationen - Öffnungs- und Anfangszeiten - finden Sie in einer unserer nächsten Ausgaben.



Glühwein, Bratwurst und andere Leckereien, aber auch Deko-Artikel gibt es im Weihnachtsdorf am Marktplatz.

## Ann Vriend spielt in der neuen Bücherei

Konzert des kanadischen „Wirbelwinds“ am 24. November – Kleines Ensemble, spezielles Programm

**HAIGER (öah/rst)** – Unverhofft kommt oft. Nach dem umjubelten Auftritt in der Langenaubacher Kulturkapelle macht die kanadische Sängerin Ann Vriend überraschend ein weiteres Mal in Haiger Station. Am 24. November (Freitag, 20 Uhr) gestaltet sie ein ganz persönliches Konzert in der neuen Haigerer Stadtbücherei im Rathaus am Marktplatz (ehemals Textilhaus Ehe).

Der Auftritt des kanadischen Wirbelwinds zählt zum Eröffnungsprogramm der Stadtbücherei, die offiziell während des Lukasfestes „ans Netz ging“. In den neu gestalteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss sollen künftig in unregelmäßigen Abständen kleinere Konzerte (die Besucherzahl ist auf 60 begrenzt) sowie Lesungen oder Vorträge stattfinden. „Als klar wurde, dass Ann

Vriend auf ihrer Tournee noch einen offenen Termin hat, haben wir sofort zugegriffen“, erklärt Organisator Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit: „Nach den Auftritten in 2019 und im April dieses Jahres hat Ann im Haigerer Raum viele Freunde - wir freuen uns auf ihr Konzert.“

Kein Wunder: Wo immer Ann Vriend mit ihrer kraftvollen Stimme auftritt, da ist beste Unterhaltung garantiert. Die Ausnahme-Künstlerin durfte schon mehrfach im ZDF ihr Können unter Beweis stellen - die Fangemeinde wächst. Die aus Edmonton stammende Sängerin verfügt über eine derart expressive, kraftvolle, soulgetränkte Stimme, dass der Begriff „Ausnahmesängerin“ gerechtfertigt erscheint. Ihre Musik bewegt sich zwischen groovendem Neo-Soul und nachdenklichem Sin-

ger-Songwriter-Pop. Berühmt für ihren charmanten Umgang mit dem Publikum sowie ihrem selbstironischen kanadischen Humor, ist Ann Vriend in der Lage, sowohl das „Mädchen von Nebenan“ zu verkörpern, als auch mit ihren emotionsgeladenen, stimmungswichtigen Vorträgen Begeisterungstürme zu entfachen.

Begleitet wird die Kanadierin lediglich von ihrem Schlagzeuger Eli Mercier, der sich beim Auftritt in der Kulturkapelle als absoluter Meister seines Fachs präsentierte.

**Begrenztes Kontingent: Tickets am besten im Vorverkauf besorgen!**

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Da die Plätze im Rathaus begrenzt sind, empfiehlt es sich, die Tickets im Vorverkauf



Ann Vriend hat im Haigerer Raum viele Freunde. Am 24. November kommt die stimmungswichtige Kanadierin zu einem ganz besonderen Konzert in die neue Stadtbücherei. Das Kartenkontingent ist begrenzt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

zu erwerben. Ganz wichtig: Es gibt 25 Sitzplätze, alle weiteren Plätze sind Stehplätze. Karten kosten 12 Euro (Vorver-

kauf) und 15 Euro an der Abendkasse. Tickets: Stadt Haiger, Tel. 02773/811150, Mail an kulturamt@haiger.de.

## Nochmal die Schulbank gedrückt

Markus Schwab ist jetzt „Netzmeister Gas“

**HAIGER (öah/swh)** – Nochmal die Schulbank drücken - dieser Aufgabe hat sich Markus Schwab gestellt. Der Leiter der Gas- und Wasserversorgung bei den Stadtwerken Haiger darf sich jetzt „Netzmeister Gas“ nennen und wurde anschließend durch den Magistrat auch zur „Technischen Führungskraft für die Gassparte“ bestellt.



Markus Schwab von den Haigerer Stadtwerken darf sich jetzt „Netzmeister Gas“ nennen. Foto: H2-Fotografie

„In zehn Wochen Blockunterricht über insgesamt ein halbes Jahr verteilt lief die Weiterbildung beim Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches in Dresden mit Abschlussprüfung bei der IHK“, berichtet der 44-Jährige: „Am Ende der Ausbildung stand der Titel ‚Netzmeister Handlungsfeld Gas‘.“

**Verantwortlich für die Wasser-Sparte und alles rund um den Bereich Gas**

Seit dreieinhalb Jahren arbeitet Schwab bei den Stadtwerken und verantwortet neben der Wassersparte alles rund um den Gasbereich: Betreuung der Gas-

übergabestationen, Gasrohrnetzüberprüfung, Baustellenkontrolle und viele weitere Aufgaben.

Nach der bestandenen Abschlussprüfung kann der in Weilmünster lebende Schwab nun auch die Funktion der Technischen Führungskraft für die Gassparte übernehmen.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Kollege noch einmal auf die Schulbank zurückgekehrt ist und sich in einem für uns sehr bedeutenden Bereich weiter qualifiziert hat“, sagte der technische Betriebsleiter Frank Ohlenburger. „Fort- und Weiterbildung sind in unserer Branche unverzichtbar.“

## Hütte am Berg ist geöffnet

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Am Sonntag (5. November, 14.30 Uhr) öffnet die „Hütte am alten Berg“ in Allendorf für alle Gäste aus nah und fern. Es gibt selbst gebackenen Kuchen, warme und kalte Getränke und die Vesperplatte mit verschiedenen Beilagen. Der Heimatverein „Steckmänner“ freut sich auf Gäste.

## DRK-Senioren spielen Bingo

**HAIGER (red)** – Beim DRK-Senioren nachmittag am Montag (6. November, 14.30 Uhr) wird Bingo gespielt. Alle Senioren sind willkommen. Wer das lustige Spiel nicht kennt, kann die Regeln schnell erlernen. In der DRK-Wohnanlage am Haigerer Obertor gibt es wie immer auch Kaffee und Kuchen.

Es weihnachtet sehr...  
**Winter-Ausstellung eröffnet!**  
 Alles für eine stimmungsvolle Weihnachtszeit.  
**Samen Schneider**  
 HAIGER Am Hofacker 4  
 Tel.: 02773 / 810512  
[www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)

**Wir empfehlen uns.**  
**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**  
**Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!**  
 Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

# Gottesdienste und Termine

## Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 5.11.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** kein Gottesdienst  
**Steinbach:** 10.30 Uhr

**Evang. Gemeinschaft Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungsch. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**EfG Haiger**  
 (Schillerstraße)  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter [www.efg-Haiger.de/Live](http://www.efg-Haiger.de/Live).

**Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Amseisenjungsch. (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungsch. (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste:** Sonntag 10 Uhr Ankommen, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche, anschl. gemeinsames Mittagessen. **Männerschmiede:** 14.10., 19 Uhr.

**Alphakurs:** bis zum 13.12., jeden Mittwoch, 19.30 Uhr.

**Freie ev. Gemeinde Haiger**  
 (Hickenweg 34):  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungsch. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

**Neuapostolische Kirche Haiger**  
 (Frauenbergstraße 4):  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)

**Sonntag:** 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach  
**Pfarramt:** Tel. 02773/5115.  
**Online:** Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibel- und Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Ofidilln:**  
**Gottesdienste:** Gemeindehäuser.  
**Sonntag, 5.11.:** 10.30 Uhr Ofidilln Kirche (Gestaltung durch die Jungsch.)  
**Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Ofidilln.

**Bibelstunden:** 19 Uhr: Ofidilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungsch.:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Ofidilln (alle zwei Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis

- Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungsch., 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 5.11.:** 9.30 Uhr Gottesdienst in Langenaubach mit Abendmahl; 10.35 Uhr Gottesdienst in Flammersbach mit Abendmahl.

**Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr # (Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

**Freie ev. Gem. Langenaubach**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

**Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungsch. Gruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungsch. Gruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

**FeG Ofidilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungsch. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa./Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Di.:** 19 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Monat). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. Do. im Monat); 17 Uhr Jungsch. (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmide“ (für Männer). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Monat). Weitere Infos: <https://www.rodenbach.feg.de>.



Evg. Stadtkirche Haiger.

Foto: Christian Pulfrich

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst.  
**Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

**CVJM Sechshelden**  
**So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungsch. CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungsch. CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungsch. Sport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 4.11.:** Ökum. Gottesdienst Totengedenken 15 Uhr im Haus Elisabeth.

**Sonntag, 5.11.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Eersbach; 10.45 Uhr in Dillenburg und Haiger; 17 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.

**Dienstag, 7.11.:** Dillenburg: 10 Uhr, Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 8.11.:** Eibelshausen: 17 Uhr, Wortgottesfeier. **Donnerstag, 9.11.:** Dillenburg: 17 Uhr, Wort-Gottes-Feier zu St. Martin mit der Kita St. Nikolaus; Hirzenhain: 18 Uhr, Hl. Messe. **Freitag, 10.11.:** Oberscheld: 17 Uhr, Hl. Messe. Dillenburg: 17.30 Uhr, Wort-Gottes-Feier zu St. Martin mit der Kita Unterm Regenbogen.

**Samstag, 11.11.:** Haiger, 15 Uhr, Beichtgelegenheit, anschließend 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache; Breitscheid, 17.30 Uhr, Vorabendmesse. **Sonntag, 12.11.:** Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe, 16 Uhr St. Martin, mitgestaltet vom Kinderchor - Beginn an der kath. Kirche, anschl. Umzug zur Stadtkirche. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 6376-37), [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de); [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de);

**Nachwuchs-Chöre:** Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: [JoeRaabe@aol.com](mailto:JoeRaabe@aol.com).

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
**Kontakt:** [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerhammer.de](http://www.apothekerhammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:

**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

### TIPP!

#### Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



## Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133  
 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

### IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Ofidilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.

Okt.) 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

**Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de).

**Das Schadstoffmobil kommt:** **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: 23. November.

**Haiger:** Parkplatz am Friedhof: **Langenaubach:** Rombachstr. Festplatz: **Fellerdilln:** DGH: **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünnern, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

| Müllabfuhrtermine vom 06.11. bis 11.11.2023 | Hausmüll Graue Tonne | Papier Blaue Tonne | Kompost Braune Tonne | Wertstoffe Gelbe Tonne |
|---|----------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Bezirk                                      | Datum                | Datum              | Datum                | Datum                  |
| Haiger                                      |                      |                    | 07.11.               |                        |
| Allendorf                                   |                      |                    | 07.11.               |                        |
| Dillbrecht                                  |                      |                    |                      |                        |
| Fellerdilln                                 |                      |                    |                      |                        |
| Flammersbach                                |                      |                    | 07.11.               |                        |
| Haigerseelbach                              |                      |                    |                      |                        |
| Langenaubach                                |                      |                    | 06.11.               |                        |
| Niederroßbach                               | 10.11.               |                    |                      |                        |
| Oberroßbach                                 | 10.11.               |                    |                      |                        |
| Ofidilln                                    |                      |                    |                      |                        |
| Rodenbach                                   | 10.11.               |                    | 06.11.               |                        |
| Sechshelden                                 |                      |                    |                      |                        |
| Steinbach                                   | 10.11.               |                    |                      |                        |
| Weidelbach                                  | 10.11.               |                    |                      |                        |

## GEDENKVERANSTALTUNG zu den Stadtbränden 1623 und 1723

8. NOVEMBER 2023

19 Uhr, Ev. Stadtkirche Haiger



Veranstalter: Stadt Haiger, 02773 811 177, kulturamt@haiger.de

Mit diesem Plakat lädt die Stadt Haiger zur Gedenkveranstaltung ein. Layout: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Gedenken an die Stadtbrände

Veranstaltung am 8. November in Haiger

**HAIGER (öah/rst)** – Einschneidende Bedeutung für die Geschichte der Stadt Haiger hatten die beiden Stadtbrände in den Jahren 1623 und 1723. In beiden Fällen wurden große Teile der Stadt zerstört. In einer Gedenkveranstaltung in der evangelischen Stadtkirche soll am Mittwoch (8. November, 19 Uhr) an die Brände erinnert werden.

1623 brannten rund 40 von 100 Wohnhäusern ab. Viele Menschen verloren Ställe und ihr Vieh. 100 Jahre später - am 8. Mai 1723 - vernichtete der größte Stadtbrand in der Haigerer Geschichte fast restlos alle Gebäude der heutigen Innenstadt, beschädigte das Kirchendach und drei Glocken. Mindestens 12 Menschen starben, 600 Stück Vieh kamen durch das Feuer um.

**Ansprache befasst sich mit dem Lied „Befehl Du Deine Wege“**

In der Gedenkveranstaltung soll an diese wichtigen Ereignisse erinnert werden. Interessierte Bürger sind herzlich in die Stadtkirche eingeladen, wo Organist Joachim Raabe mit passender Musik aus dem Barock die musikalische Umrahmung übernimmt.

Sibylle Kasteleiner und Susanne Menges vom Stadtarchiv der Stadt Haiger geben einen geschichtlichen Abriss und erinnern an die Umstände, unter denen die Menschen des 17. und 18. Jahrhunderts lebten.

**Am Abend wird die evangelische Stadtkirche illuminiert**

In einem geistlichen Impuls von Pfarrer Roland Jaeckle, der am 1. November seinen Dienst in Haiger aufgenommen hat, steht das Lied „Befehl Du Deine Wege“ von Paul Gerhardt im Mittelpunkt. Es erschien 1653 in der fünften Auflage von Johann Crügers Gesangbuch „Praxis Pietatis Melica“. Auch Bürgermeister Mario Schramm ist mit einem Redebeitrag an der Veranstaltung beteiligt. Ab Einbruch der Dunkelheit bis 22 Uhr wird die historische Stadtkirche, die kürzlich ihr 975. Jubiläum feiern durfte, illuminiert. Die Kirche ist an diesem Tag auch bis 22 Uhr für Besucher geöffnet. Eine kleine Ausstellung erinnert an die Brände. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



### „Alte Herren“ zielen am besten

**HAIGER-RODENBACH (red)** – Die Mannschaft „Alte Herren Schützenverein“ hat das Ortpokalschießen in Rodenbach gewonnen. Der Schützenverein „Falke Rodenbach“ hatte die traditionelle Veranstaltung organisiert, bei der alle Teilnehmer viel Spaß hatten. Eine Mannschaft bestand aus vier Personen, die jeweils 13 Schuss abgeben mussten, davon wurden die besten zehn Schuss gewertet. Die vorderen Plätze wurden belegt von den „Alten Herren des Schützenvereins“ vor dem Team „Klappstuhl Heimat- und Verschönerungsverein“ und auf Platz drei dem Team „Three and a half men“. Die erfolgreichsten drei Mannschaften erhielten einen Pokal, alle anderen Teilnehmer eine Urkunde. Beste Einzelschützin war Lina Ernst mit 83 Ringen (von 100 Möglichen), bei den Herren erzielte Dirk Peter mit 91 Ringen das beste Ergebnis des Wettbewerbs. Insgesamt nahmen 15 Mannschaften an der Veranstaltung teil. Foto: Schupp

# Investitions-Ideen und Wiederaufbau

Haigerer Firma „Weiss Chemie + Technik“ entsendet Management-Team in die Ukraine

**Hluhiwzi/Haiger (red)** – Das Haigerer Traditionsunternehmen „Weiss Chemie + Technik“, europäischer Marktführer im Bereich Klebstoff- und Sandwichelementtechnologie, hat mit einem vierköpfigen Management-Team die ukrainischen Städte Kiew, Dnipro und Chmelizky sowie Hluhiwzi besucht. Die Stadt Haiger steht seit Frühjahr 2022 mit Hluhiwzi in engem Kontakt, eine Partnerstadt wird angestrebt. Ziel der Reise der Weiss-Delegation war es, vor Ort die Möglichkeiten des Wiederaufbaus zu prüfen und persönliche Gespräche mit ukrainischen Entscheidungsträgern zu führen. Das Fußfassen deutscher Mittelständler werde sich trotz des „irgendwann zu erwartenden Wirtschaftsaufbruchs“ schwierig gestalten. Bedingt durch Behördenvorgaben und rechtliche Rahmenbedingungen sowie eine problematische Wirtschaftslage und Investitionsförderung sowie ein lückenhaftes Lieferantennetz gebe es viele Herausforderungen, lautete das Fazit der Delegation.

„Wie geht Wiederaufbau, was ist realistisch, wie kann sich der Mittelstand einbringen? Das lässt sich nur vor Ort beantworten“, sagte Geschäftsführer Christian Dölle, der mit Florian Fiedler (Vertrieb), Rechtsanwalt Sven Ringsdorf und Vertriebsleiter Rudolf Gerhardt die staatliche Investitionsagentur, die Deutsch-Ukrainische Außenhandelskammer, die Deutsche Botschaft, Kunden, Partner sowie andere Industrieunternehmen und Städte besuchte, um sich vor Ort ein Bild der Situation zu machen - nicht nur in der Westukraine, sondern auch dort, wo die Schäden am größten sind.

„In erster Linie ging es um die moralische Unterstützung der Partner und Kunden, in zweiter Linie um eine realistische Einschätzung des Marktes mit seinen Risiken und Chancen und den Besuch der potenziellen Partnerstadt“, sagte Dölle: „Menschlich und wirtschaftlich hat uns alle die Reise tief beeindruckt und um viele Erkenntnisse reicher gemacht. Geblieben ist vor allem der Respekt vor den Menschen. Wir haben erlebt, wie dringend die Unterstützung der Nachbarländer menschlich, wirtschaftlich und militärisch gebraucht wird.“

Schon die Reise in die Ukraine war eine logistische Herausforderung. „Aufwändig war es, die Reise minimal abzusichern, zum Beispiel gegen Lösegeldforderungen“, berichtete Sven Ringsdorf. Der Weg zum Hotel führte über gesicherte Straßen, vorbei an militärischen Checkpoints.

Insgesamt erlebte die Delegation während ihrer Reise acht Bombenalarme in Kiew und in Dnipro, 80 Kilometer von der Front entfernt. Einmal schlug die Bombe in unmittelbarer Nähe zur Reisegruppe ein.

Neben der schwierigen logistischen Situation verschärft der Krieg den Fachkräftemangel. „Die Männer führen Krieg, sind durch die oft unvorhergesehene Rekrutierung nicht planbar. Der psychische Druck ist spürbar. Zudem kämpft die Ukraine nach wie vor mit Korruption und durch die Umstände mit einer niedrigen Produktivität“, sagt Christian Dölle, „dazu kommt, dass Roh- und Vormaterial schwer zu bekommen sind.“

Korruption scheint ein allgegenwärtiges Problem zu sein. Während das Geschäft in der Westukraine um 20 bis 30 Prozent wächst, ist der Umsatz in der Ostukraine um 70 bis 80 Prozent eingebrochen. Der Preis ist in der Ukraine das einzige Kriterium.

Der nächste Gesprächspartner hält zwei Unternehmen aufrecht. In einem beschäftigt er seine Familienmitglieder, im anderen ist das Management geflohen und er gleicht selbst aus - von der Unternehmensleitung bis zur Produktionssteuerung steckt er in jedem Prozess. Beim Besuch des Partners „Plastics“ applaudiert die Belegschaft für den Mut der Deutschen und „weil die Hoffnung auf Unterstützung riesig ist“, beschreibt Sven Ringsdorf seine Eindrücke. Kein ausländischer Partner sei bisher in der Ukraine gewesen, erfährt die Delegation. Wegen des Krieges gab es für die Arbeiter zwei Lohnerhöhungen. Bei 240 Stunden im Monat verdienen sie jetzt etwa 1000 Euro.

Der Besuch der Deutschen Botschaft in Kiew war ernüchternd. Zwar freut man sich über den Besuch von Weiss Chemie und will ihn „als gutes Beispiel vermarkten“, aber Förderprogramme für Investitionen von Mittelständlern sind von deutscher Seite nicht vorgesehen. Ukrainische Fördermittel gibt es ab einer Investitionssumme von 12 Mio. Euro. Bis zu 30 Prozent Zuschuss sind möglich. Steuererleichterungen sind denkbar, wenn ein Gewerbegebiet mit mehr als 10.000 Quadratmetern

entsteht, in dem alte Gebäude oder Brachflächen neu entwickelt werden. Die Ukraine-Division der Außenhandelskammer befindet sich im Aufbau und vermittelt Kontakte.

**Waffenstillstand wird abgelehnt**

Einen Waffenstillstand oder Friedensschluss lehnen alle Gesprächspartner ab. „Wir kämpfen bis zum Sieg“ lautet die Parole. Als die Delegation in Dnipro eintrifft, wird sie vom Vize-Gouverneur und Vize-Militärchef, vom Leiter der Wiederaufbauabteilung und allen sieben Bürgermeistern der Region empfangen. Die Erwartungen sind hoch, das Fernsehen ist dabei. Man könne direkt Grundstücke verkaufen, Dnipro sei der beste Standort für den Wiederaufbau, heißt es. Am Ende des Gesprächs ertönt Fliegeralarm, die Gouverneursverwaltung rennt das Treppenhaus hinunter. Kurz nachdem die Treppe erreicht ist, schlägt die Bombe ein. Während der Erschütterung harren alle gemeinsam im Schutzraum aus. Die

Weiterfahrt nach Chmelizky bleibt aufregend. Im Bahnhof geht das Licht aus, eine Sirene ertönt, und eine Durchsage kündigt den Luftangriff an. Alle rennen in den Keller und warten zwischen verwundeten Soldaten. Rudolf Gerhardt leistet in der Nacht Seelsorge zwischen den Verwundeten. Der ukrainische Partner „Stimplus“ bedankt sich bei Gerhardt für die persönliche Beziehung. Der Vertriebsleiter habe sich seit Beginn des Krieges jeden Tag per WhatsApp gemeldet und privat geholfen. Das sei einzigartig.

Zum Abschluss besucht das Weiss-Team die Stadt Hluhiwzi. Dort sind keine Jugendlichen zu sehen. Der Bürgermeister ist vom Krieg gezeichnet. Am Morgen hat er den Eltern eines Gefallenen die Todesnachricht überbringen müssen. Er pflanzt zwei Bäume m Denkmal für die Gefallenen, befestigt eine Gedenktafel. „Es sind von hier aus nur 300 Kilometer bis Kiew“, sagt er und rät den Unternehmern, ein Grundstück in Hluhiwzi zu kaufen. Müde und mit vielen Erkenntnissen tritt die Delegation die Heimreise an.

**Besuch in der deutschen Botschaft.**



Foto: Weiss

## Sanierung abgeschlossen

Der Offdillner Siegenweg kann wieder befahren werden

**HAIGER-OFFDILLN (öah/rst)**

– Der Siegenweg in Offdilln ist grundhaft saniert worden. Im Auftrag der Stadt Haiger wurden in den vergangenen Wochen der Kanal die Wasserleitung und die Straße in einem rund 100 Meter langen Teilstück komplett erneuert.

Die Kosten betragen rund 250.000 Euro und werden zum Teil aus städtischen Restmitteln beglichen. Wie das Bauamt der Stadt mitteilte, war die Verbindung zwischen der Weiherbachstraße und dem Siegenweg in einem



**Die Bauarbeiten im Siegenweg in Offdilln sind beendet. Die Kosten betragen rund 250.000 Euro.**

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

grunderneuerungsbedürftigen Zustand. Die Fahrbahndecke war stellenweise nur bis zu acht Zentimeter dick, der nach heutigen Anforderungen erforderliche frostfreie Unterbau war nicht

vorhanden. Aus hydraulischen Gründen war außerdem der Austausch der Abwassersammelleitung (Mischwasserkanal) - und der Wasserleitung einschließlich der Anschlüsse erforderlich.

## Kein Kalender von der Stadtverwaltung

Verwaltung empfiehlt den aktuellen Diakoniekalender

**HAIGER (öah)** – Für das Jahr 2024 wird es keinen Kalender mit Haigerer Foto-Motiven geben. Das hat der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit mitgeteilt. Der Aufwand zur Erstellung des Jahresbegleiters ist relativ

hoch. Leider war das Interesse der „Kunden“ in den vergangenen Jahren rückläufig. Die Stadtverwaltung empfiehlt alternativ den Erwerb anderer Produkte. So gibt zum Beispiel die Diakonie einen Kalender heraus, bei dem die Kalenderseiten auch als Postkarten verwendbar sind. Er ist für sieben Euro bei der Diakonie erhältlich. **Kontakt:** Diak. Werk an der Dill, Rathausstr. 1, 35683 Dillenburg, Tel: 02771/26550.

dem die Kalenderseiten auch als Postkarten verwendbar sind. Er ist für sieben Euro bei der Diakonie erhältlich. **Kontakt:** Diak. Werk an der Dill, Rathausstr. 1, 35683 Dillenburg, Tel: 02771/26550.



**Bürgermeister Alexander Amons (r.) und Weiss-Geschäftsführer Christian Dölle.** Foto: Weiss Chemie

entsteht, in dem alte Gebäude oder Brachflächen neu entwickelt werden. Die Ukraine-Division der Außenhandelskammer befindet sich im Aufbau und vermittelt Kontakte.

**Waffenstillstand wird abgelehnt**

Einen Waffenstillstand oder Friedensschluss lehnen alle Gesprächspartner ab. „Wir kämpfen bis zum Sieg“ lautet die Parole. Als die Delegation in Dnipro eintrifft, wird sie vom Vize-Gouverneur und Vize-Militärchef, vom Leiter der Wiederaufbauabteilung und allen sieben Bürgermeistern der Region empfangen. Die Erwartungen sind hoch, das Fernsehen ist dabei. Man könne direkt Grundstücke verkaufen, Dnipro sei der beste Standort für den Wiederaufbau, heißt es. Am Ende des Gesprächs ertönt Fliegeralarm, die Gouverneursverwaltung rennt das Treppenhaus hinunter. Kurz nachdem die Treppe erreicht ist, schlägt die Bombe ein. Während der Erschütterung harren alle gemeinsam im Schutzraum aus. Die

Weiterfahrt nach Chmelizky bleibt aufregend. Im Bahnhof geht das Licht aus, eine Sirene ertönt, und eine Durchsage kündigt den Luftangriff an. Alle rennen in den Keller und warten zwischen verwundeten Soldaten. Rudolf Gerhardt leistet in der Nacht Seelsorge zwischen den Verwundeten. Der ukrainische Partner „Stimplus“ bedankt sich bei Gerhardt für die persönliche Beziehung. Der Vertriebsleiter habe sich seit Beginn des Krieges jeden Tag per WhatsApp gemeldet und privat geholfen. Das sei einzigartig.

Zum Abschluss besucht das Weiss-Team die Stadt Hluhiwzi. Dort sind keine Jugendlichen zu sehen. Der Bürgermeister ist vom Krieg gezeichnet. Am Morgen hat er den Eltern eines Gefallenen die Todesnachricht überbringen müssen. Er pflanzt zwei Bäume m Denkmal für die Gefallenen, befestigt eine Gedenktafel. „Es sind von hier aus nur 300 Kilometer bis Kiew“, sagt er und rät den Unternehmern, ein Grundstück in Hluhiwzi zu kaufen. Müde und mit vielen Erkenntnissen tritt die Delegation die Heimreise an.

**Besuch in der deutschen Botschaft.**

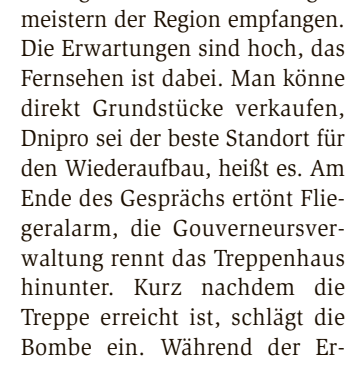


Foto: Weiss

## Amtliche Bekanntmachungen



**Der Stadtverordnetenvorsteher  
der Stadtverordnetenversammlung Haiger**

Haiger, 4. November 2023

### EINLADUNG

zur 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

**Mittwoch, den 8. November 2023**

**17.30 Uhr**

**– Sitzungssaal I –  
(Rathaus Haiger, 1. OG)**

**BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN**

gez. Bernd Seipel  
Stadtverordnetenvorsteher

### TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- 2. Mitteilungen des Magistrats**
- 3. Haushaltsplanentwurf der Stadt Haiger für das Jahr 2024**  
hier: Einbringung
- 4. Wirtschaftsplanentwurf der Stadtwerke Haiger für das Jahr 2024**  
hier: Einbringung
- 5. Anstehende Großprojekte**
- 6. Anfragen und Anregungen**

**Pflegedienst  
schwededes**

**Neu: Ab sofort für  
Haiger und Ortsteile**

**Pflegedienst Schwedes GmbH**

Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach  
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflagedienst-schwedes.de  
www.pflagedienst-schwedes.de

## Schmalblättriges Greiskraut

Aus unserem Naturgeschehen

**HAIGER** – Wenigstens ein halbes dutzendmal war der Fotograf während des Spätsommers und dem Herbst an der Stelle vorbeigekommen, an der die unten abgebildeten leuchtendgelben Blüten zu sehen sind. Doch er hatte dem Gewächs (Ausschnitt) jedes Mal nur einen flüchtigen Blick gewidmet. Dass es ein Greiskraut war, offenbarten Form und Farbe der Blüten von weitem. Logischerweise musste es ein Jakobs-Greiskraut sein - das macht die Angelegenheit alltäglich.

Erst als an einem sonnigen Tag Anfang Oktober einige Insekten den blühenden Strauch umschwirten, erfolgte dessen nähere Betrachtung. Schnell wurde klar, was das auf keinen Fall das Greiskraut sein konnte. Das ließ die Blattform der Pflanze deutlich erkennen, die hier lang und schmal war, während sie beim Jakobs-Greiskraut breit und eingeschnitten ist.

Anhand eines Fotovergleichs stellte sich bald heraus, dass es sich hier ebenfalls um eine Greiskrautart handelt, jedoch um das Schmalblättrige Greiskraut (*Senecio inaequidens*). Diese Pflanze war dem Fotografen bis dato unbekannt, was aber nicht zwangsläufig bedeuten muss, dass sie bisher in dieser Landschaft nicht vorkam.

Das Schmalblättrige Greiskraut ist keine bodenständige Blütenpflanze, denn seine eigentliche

Heimat liegt im Süden Afrikas. Erst in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts kam es aller Wahrscheinlichkeit nach durch verunreinigte Schafwolle über die Nordseehäfen nach Deutschland, wo es sich dann sehr schnell ausbreitete.

Heute ist dieses Gewächs in fast allen Landesteilen anzutreffen. Der etwa 60 Zentimeter hochwachsende Halbstrauch hat eine relativ lange Blütezeit, die vom Frühsommer bis zum späten Herbst andauert. Und weil alle Teile des optisch schönen Gewächses giftig sind und es daher Menschen und Tiere gefährden kann, wird dessen unverzügliche Beseitigung dringend empfohlen.

Auf der einen Blüte ist ein Exemplar von Insekten zu erkennen, die die genauere Betrachtung der Pflanze verursachten. Mistbiene (*Eristalis tenax*) lautet der Name dieses eigentlich recht hübschen Insektes, dessen Flugzeit nahezu der Blütezeit des Schmalblättrigen Greiskrautes gleicht. Da es sich dabei aber um eine Schwebfliege und nicht um eine Biene handelt, mit der es zwar immer verwechselt wird, ist dieser Name nicht gerade glücklich gewählt. Der hängt übrigens mit deren Larven zusammen, die meistens in der Nähe von Sickergruben, Misthaufen und im Schlamm von sauerstoffarmem Tümpeln auftreten.



Das schmalblättrige Greiskraut.

Foto: Harro Schäfer

## Das „Herbstgebläse“ begeistert

Haigerer Musikverein Nassau-Oranien freut sich über die Unterstützung des Spielmannszugs Ronneburg

**HAIGER/BURBACH-NIEDER-DRESSELNDORF (red)** – Zu einer Erfolgsstory hat sich das seit 2007 veranstaltete Konzert Herbstgebläse des Musikvereins „Nassau-Oranien“ Haiger entwickelt. Zum dritten Mal gastierte der Musikverein bereits in der Hickengrundhalle in Niederdreselndorf - und die zahlreichen Besucher wurden mit feinsten Spielleutemusik für ihr Kommen belohnt.

Den Auftakt hatten die Haigerer Gastgeber in diesem Jahr dem Spielmanns- und Fanfarenzug aus Ronneburg überlassen, der unter der präzisen Leitung von Jasmin Köhler von Beginn an zu musikalischen Bestleistungen geführt wurde und bewies, wie modern die Musik eines Spielmannszuges heute klingen kann.

**Die Gäste aus Ronneburg begeisterten ihr Publikum mit schwungvollen Stücken**

Mit schwungvollen Stücken wie „The Swinging Band“, „Dance Party“ und „Show Band“ begeisterten die Ronneburger das Publikum mit einem ausgeprägten Klang von Fanfaren, Flöten und präzisem Schlagwerk. Konzertante Akzente setzte das große Orchester mit der „Hambach Sinfonie“, dem eine Zugfahrt beschreibenden „Holiday Train“ und einem „Festival der Ronneburger“, das den Konzertgästen die ganze Vielfalt eines Flöten- und Naturtonenssemble präsentierte.

Ohne Zugabe durften die vom Publikum bejubelten Ronneburger die Bühne natürlich nicht verlassen, und der Nassau-Oranien-Vorsitzende Sebastian Kasteleiner bedankte sich mit Präsenten bei Jasmin Köhler und der Ronneburger Vorsitzenden Julia Fleschhut für das äußerst



Den Auftakt hatten die Organisatoren in diesem Jahr dem Spielmanns- und Fanfarenzug aus Ronneburg überlassen, der schwungvolle Stücke wie „Dance Party“ zum Besten gab.

Foto: Gall

gelungene Gastspiel und die seit Jahrzehnten währende Freundschaft zwischen beiden Vereinen.

Nach einer kurzen Pause startete das Haigerer Schalmeiorchester unter der Leitung von Isabell Kasteleiner sein Heimspiel mit einer Trommlereinlage, bei der in völliger Dunkelheit tanzende, fluoreszierende Trommelstöcke zu sehen und zu hören waren.

**Mit dem „Bolero“ von Ravel begann ein bunter Reigen moderner Schalmeienbearbeitungen**

Mit einem eigens für den Abend von Jan und Janae Rödigler komponierten Intro der Bläser und dem „Bolero“ von Ravel begann ein bunter Reigen moderner Schalmeienbearbeitungen. Ob „Memory“ aus dem Musical Cats, „Like a prayer“ (Madonna), „Poison“ (Alice Cooper)

oder „It's my life“ (Bon Jovi) - alle Stücken wurden von den 30 gut aufgelegten Musizierenden mit großer Spielfreude und ausgewogenem Klang dargeboten. Jan Rödigler, der für den verhin- derten Christoph Stoll als Bassist eingesprungen war, rundete den vollen Sound mit seiner gekonnten Begleitung ab. Für das Publikum hatten sich die Moderatorinnen Annika Schol und Kathrin Helf etwas Besonderes einfällen lassen. Drei Stücke waren im Programm nur mit einem Fragezeichen genannt und mussten nach Anspielen von zwei Takten oder dem Verlesen einer Textzeile erraten werden.

Mit der augenzwinkernden Zugabe „Last Christmas“ - übrigens kein Weihnachtslied - gaben die Musiker den zufriedenen Besuchern des kurzweiligen Konzertabends noch einen schönen Ohrwurm mit auf den Nachhauseweg.

Während des Konzerts wurden

drei Musikerinnen vom Ehrenpräsidenten des Hessischen Musikverbandes und Ronneburger Musikanten Rudolf Barget für ihr langjähriges Engagement ausge-

zeichnet. Marion Kasteleiner wurde für 25 Jahre, Katharina Wagener für 20 Jahre und deren Tochter Ann Sophie Wagener für fünf Jahre geehrt.



Der Vorsitzende Sebastian Kasteleiner und Rudolf Barget aus Ronneburg (r.) ehrten Marion Kasteleiner, Ann Sophie Wagener und Katharina Wagener (v.l.).

Foto: Gall

ANZEIGE

### Leseförderung im Fokus

**WETZLAR (ldk)** – Wie können kleine und große Leseförderprojekte mit wenig Aufwand im Schulalltag umgesetzt werden? Welche Angebote gibt es für Schulkinder und Lehrkräfte? Und wie unterstützt die Kreis-Schulabteilung die Schulen bei der Leseförderung? Antworten auf diese und weitere Fragen gab es beim „Tag der Schulmedienbibliotheken für Grund- und Förderschulen“, ausgerichtet vom Fachdienst Bibliotheksservice – Schulen des Lahn-Dill-Kreises.

In den neuen Räumlichkeiten der Schulabteilung in Wetzlar erhielten Lehr- und Bibliothekskräfte Informationen zu den Veränderungen und Umstrukturierungen der Schulabteilung sowie zum Fachdienst Bibliotheksservice – Schulen. Zudem lernten sie die Leseförderangebote des Medienzentrums Lahn-Dill kennen. Ein „Markt der Möglichkeiten“ zeigte, wie Leseförderung im Schulalltag angewandt werden kann. „Unser Team hofft nun, dass bald viele ‚kleine Forscher‘ und ‚Foto-Detektive‘ an den Schulen unterwegs sein werden und fleißig ‚Bücherbingo‘ gespielt wird“, sagte Gunther Agel, neuer Fachdienstleiter des Bibliotheksservice – Schulen in Anlehnung.

Angesichts aktueller Studien sei es wichtig, die Grundschulen noch mehr in der Leseförderung zu unterstützen. 25 Prozent der Viertklässler können nicht genügend lesen, um weiter lernen zu können. Am 9. November findet an gleicher Stelle der „Tag der Schulmedienbibliotheken für weiterführende Schulen“ statt.

## RSO Reise buchen — TSV Jugend fördern!

€ 50,- für jede gebuchte Reise.



**RSO-Service-Insel GmbH**  
Allendorfer Straße 34-36  
35708 Haiger  
www.rso-reisen.com  
haiger@rso-reisen.com  
+ 49 2773 8729427



So funktioniert's:

- Übermitteln Sie Ihre Reisewünsche an unser RSO Reisebüro in Höxter.
- 
- Erhalten Sie Ihr individuelles Reiseangebot von uns.
  - Für jede Reise-Buchung bis 31.05.24 im Wert von mind. € 500 spenden wir € 50 an die TSV Jugend.
  - Damit konkret die TSV Jugend unterstützen.



# Saison-Finale im Leinenmuseum

Am Sonntag (5. November) ist die Einrichtung letztmalig für 2023 geöffnet



## Wasser wird abgestellt

**HAIGER (öah/rst)** – Das Wasser an den Zapfstellen auf heimischen Friedhöfen wird in den nächsten Tagen abgestellt. Das hat der Bauhof der Stadt Haiger mitgeteilt. Schritt für Schritt sollen die Zapfstellen abgestellt werden, da Wasserleitungen sonst bei einem Frosteinbruch kaputtfrühen könnten. Vor allem in den Morgenstunden muss mit Bodenfrost gerechnet werden, der zu Frostschäden führen könnte. Auch die Laufbrunnen in der Kernstadt und den Stadtteilen werden kurzfristig abgestellt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**HAIGER (öah/rst)** – Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet das Leinen- und Spitzenmuseum am Sonntag (5. November) von 14 bis 17 Uhr. Gezeigt wird unter anderem das Binden eines Rockenstockes – auch in manchen Gebieten Wocken genannt –, der vor dem Spinnen des Flachses angefertigt werden muss.

Unter Rocken versteht man sowohl das Werkzeug, auf dem Flachs und Hanf gewickelt werden, als auch den zum Spinnen am Rocken bestimmte Flachs, der ausgedehnt und um den Rockenstock gewunden wird. Das Museumsteam zeigt den Besuchern einen Film, in dem alle Arbeitsgänge, die früher bei dieser bäuerlichen Arbeit erforderlich waren, original nachgestellt wurden. Außerdem können alle Gerätschaften zur Flachsverarbeitung vorgestellt und erklärt werden.

Das Spitzen- und Leinenmuseum in Haigerseelbach entstand als Privatsammlung in der Zeit des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ (1983). Im ehemaligen Alten Rathaus zeigt dieses in Deutschland einmalige Museum auf 180 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche alle Arbeitsvorgänge vom Anbau des Flachses bis zum fertigen Leinen.



Die Experten aus dem Museum erläutern die einzelnen Arbeitsschritte, die erforderlich sind, um vom Flachs zum Leinen zu gelangen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Die meisten Stoffe wurden auf dem eigenen Hof hergestellt, vom Babyhemdchen bis zum Trauerhemd, Bettwäsche, Tischwäsche sowie natürlich auch Stoffe, die in der Landwirtschaft gebraucht wurden - zum Beispiel Säcke, Heutragetücher und

mehr. Feine Handarbeiten und edle Spitzen aus vielen Ländern Europas runden die Ausstellung ab.

„Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über die Arbeiten zu Herstellung von Leinengewebe und feinsten Spitze zu informie-

ren“, wirbt Museumsleiterin Ute Schimmel. Sie und ihr Team freuen sich auf Besuch.

Das Museum im alten Rathaus in der Seelbachstraße 9 ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro für Erwachsene, Kinder bis 12 Jahre

sind frei.

Weitere Informationen sind unter der Telefon-Nummer 02773/71130 bei Ute Schimmel erhältlich, die auch Anmeldung für Gruppen - gerne außerhalb der normalen Öffnungszeiten - entgegennimmt.

## „Weltjahresbestzeit II“ in Langenaubach

Konzert mit „2Flügel“ am 3. Dezember

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Zum Auftakt der Adventszeit lädt die Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach für Sonntag (3. Dezember, 19 Uhr) zu einem besonderen Höhepunkt ein: einer Kombination aus Konzert und adventlicher Lyrik mit Christina Brudereck und Benjamin Seipel, die schon seit einigen Jahren erfolgreich als „2Flügel“ auftreten.

Ein geladenes zu dem Konzertereignis wird in die Auferstehungskirche in Langenaubach (Am Lindenberg 11).

### Ein echtes „Heimspiel“ für den Pianisten und Dozenten Benjamin Seipel

Benjamin Seipel, der in Langenaubach aufgewachsen ist und folglich zu einem „Heimspiel“ in seine alte Heimat kommt, lehrt als Dozent an der Hochschule für Musik in Köln und ist zugleich seit vielen Jahren als erfolgreicher Pianist auf deutschen Bühnen unterwegs. Seine Frau Christina Brudereck

ist Theologin und Schriftstellerin bzw. - was es noch weit besser auf den Punkt bringt - Wortakrobatin und „Theosophin“.

### Konzert und Lesung

Was die beiden als „2Flügel“ mit ihrem vorweihnachtlichen Programm „Weltjahresbestzeit II“ präsentieren, ist folglich weder ein reines Konzert noch eine Lesung, sondern eine harmonisch aufeinander abgestimmte Mischung aus beidem.

Eintrittskarten zum Vorverkaufpreis von 15 Euro (Abendkasse 20 €) gibt es im Blumenstudio Schmidt-Heppner in Haiger (Hauptstraße 1) sowie im evangelischen Gemeindebüro in Langenaubach (Steiler Weg 4).

Nähere Informationen gibt es unter den Telefonnummern 02773/5255 und 02779/331 sowie unter [www.2fluegel.de](http://www.2fluegel.de) im Internet. Sollte der Auftritt am 3. Dezember in Langenaubach bereits zwei Wochen vorher ausverkauft sein, ist um 16 Uhr noch ein Zusatztermin mit dem gleichen Programm geplant.



Am ersten Adventssonntag treten Christina Brudereck und Benjamin Seipel, die seit einigen Jahren erfolgreich als „2Flügel“ auf deutschen Bühnen unterwegs sind, mit ihrem vorweihnachtlichen Programm „Weltjahresbestzeit II“ in der evangelischen Auferstehungskirche in Langenaubach auf. Foto: privat

## Evangelische Gemeinden rücken zusammen

36 Kirchengemeinden im Dekanat werden ab 2024 in fünf Nachbarschaftsräumen das kirchliche Leben gestalten

**ESCHENBURG-EIBELSHAUSEN (hjb)** – Die 36 Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat an der Dill werden ab Anfang 2024 in fünf Nachbarschaftsräumen das kirchliche Leben gestalten. Das ist der Beschluss der Dekanats-Synode, die in Eibelshausen zu ihrer Herbsttagung zusammenkam. 56 von 63 stimmberechtigten Synodalen sagten „Ja“ zu der Vorlage des Dekanatsynodalvorstands, die auf Basis der Vorschläge aus den Kirchengemeinden erstellt und zur Frühjahrssynode am 25. März in Siegbach vorgestellt worden war.

Zuvor wurde ein Antrag der Kirchengemeinde Dillbrecht diskutiert: Der Vorschlag, die Zugehörigkeit der Kirchengemeinden im Raum Haiger und in der Struth in zwei separaten Nachbarschaftsräumen zu ordnen, wurde nach einer Diskussion mehrheitlich abgelehnt.

### Erste Etappe im Reformprozess ekhn2030 zurückgelegt

Dekan Andree Best sagte, die Nachbarschaftsräume benötigen eine bestimmte Größe an Gemeindegliedern. Die gewünschte Veränderung im Haigerer Raum sei zahlenmäßig so nicht zukunftsfähig.

Mit der Entscheidung für fünf Nachbarschaftsräume hat das Evangelische Dekanat an der Dill die erste Etappe im Reformprozess „ekhn2030“ zurückgelegt. Nun kommen weitere Detailfragen auf die Gemeinden und die Gemeindevertreter zu. Dekan Andree Best sagte, der vorgegebene Zeitrahmen im sogenannten „Transformationsprozess“ sei eng getaktet. Er lud ein, sich gemeinsam auf den Weg der Veränderung zu begeben und die Chancen zur Gestaltung zu nutzen.

Bis zur Herbstsynode 2024 soll der Dekanatsstellenplan stehen, sagte Best. Bis zur Herbstsynode 2025 folge dann ein Beschluss über den Gebäudebe-

darfs- und Entwicklungsplan. Zudem sollen bis zum 30. Juni 2026 die Rechtsformen der Gemeinden in den neuen Nachbarschaftsräumen festgelegt sein.

### Entscheiden müssen die Gemeinden

Dekan Andree Best kündigte an, für die Gemeinden links und rechts der Dill werde es seitens des Dekanatsynodalvorstands (DSV) weitere Hilfestellungen geben. Die Entscheidungen müssten aber die Gemeinden am Ort treffen.

Alle wichtigen Informationen zum Transformationsprozess werden auf der Dekanats-Webseite aufgelistet und sind unter <https://ev-dill.de/dekanat/ekhn2030.html> zu finden.

Am 15. November findet für alle Kirchenvorstandsmitglieder um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Herboreseelbach eine zweite Informationsveranstaltung zu „ekhn2030“ statt. Diesmal ist als Referent Johannes Slemann zu Gast, der über die möglichen Rechtsformen der Gemeinden informiert. Dr. Johannes Geng, der als Gast an der Synodentagung teilnahm, sagte zu, für Beratungen in den Kirchenvorständen und in den Nachbarschaftsräumen weiterhin zur Verfügung zu stehen.

**Kontakt:** Dr. Johannes Geng, Mobil: 0151/239 335 31, E-Mail: [Johannes.Geng@ekhn.de](mailto:Johannes.Geng@ekhn.de)

### Hintergrund ekhn2030

Vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen wird es bis 2030 auch weniger Pfarrstellen im Dekanat geben. Diese Reduk-



**EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU**  
Geplante Nachbarschaftsräume

- 1) Dietzhölztal-Eschenburg
- 2) Haiger-Struth
- 3) Rund um den Wilhelmsturm
- 4) Herborm-Mittenaar-Siegbach
- 5) Westerwald und Sinn

7.782 Gemeindeglieder  
5 Pfarrstellen  
1,0 Gemeindepädagogik  
1,0 Kirchenmusik

10.481 Gemeindeglieder  
7 Pfarrstellen  
1,0 Gemeindepädagogen  
0 Kirchenmusik

11.501 Gemeindeglieder  
8,5 Pfarrstellen  
0,75 Gemeindepädagogen  
1,0 Kirchenmusik

10.761 Gemeindeglieder  
7 Pfarrstellen  
0,25 Gemeindepädagogen  
1 Kirchenmusik

7.813 Gemeindeglieder  
5 Pfarrstellen  
0,5 Gemeindepädagogen  
1,0 Kirchenmusik

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | Kirchengemeinde          |
|  | Kirchengemeindengrenze   |
|  | Dekanatsgrenze           |
|  | Name des Dekanats        |
|  | Name der Kirchengemeinde |
|  | 3 Kilometer              |

Mehrheitlich wurde entschieden, dass im Evangelischen Dekanat an der Dill zukünftig fünf Nachbarschaftsräume gebildet werden. Die Gemeindevertreter aus den 36 Kirchengemeinden links und rechts der Dill stimmen einer Vorlage des Dekanatsynodalvorstands (DSV) zu. Grafik: Dekanat

tion geht in zwei Stufen vor sich, die 2028 und 2030 greifen. Zur Erhaltung des breiten kirchlichen Angebots in den Gemeinden sieht der Prozess ekhn2030 die Einrichtung von sogenannten Verkündigungsteams in den Nachbarschaftsräumen vor, de-

ren Größe sich an der Zahl der Kirchenmitglieder orientiert. Ein Verkündigungsteam soll nach den bisherigen Planungen jedoch mindestens vier Vollzeitstellen haben, von denen drei Pfarrstellen sein müssen. Weiterarbeiten im Team Musiker oder

Musikerinnen und/oder Gemeindepädagogen oder Gemeindepädagoginnen.

Während bei den Pfarrstellen gekürzt werden muss, bleiben die Gemeindepädagogin- und Musikerstellen im aktuellen Umfang erhalten.



## Chor aus Manila gastiert in der Haigerer Stadtkirche

**HAIGER (öah/rst)** – Ein Leckerbissen für Freunde außergewöhnlicher und professioneller Chormusik wird am Samstag (18. November) in der Haigerer Stadtkirche geboten. Dort gastiert ab 19 Uhr der philippinische Chor „Musica Lipa“ aus Manila. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei - um Spenden wird zur Finanzierung der Konzerttournee geboten. Das Konzert ist ein Bestandteil des Festprogramms zum 975-jährigen Bestehen der

Evangelischen Stadtkirche Haiger, das vor wenigen Wochen groß gefeiert wurde. Der Chor „Musica Lipa“ wurde vor über zehn Jahren von Chorleiter Jayron D. Rezaba gegründet, der zuvor mit den vielfach ausgezeichneten „University of Santo Tomas Singers“ gearbeitet hatte. Musica Lipa begann als Kirchenchor, wobei die meisten Mitglieder einen eher kleinen musikalischen Hintergrund hatten. Doch durch großen Eifer und die Schulung durch

Chorleiter Rezaba entwickelte sich aus dem Amateur-Chor eine der besten und beliebtesten Chorformationen des Landes. Mittlerweile bestreitet der Chor Auftritte in der ganzen Welt - 2019 gewann er die Goldmedaille bei einem internationalen Chorwettbewerb in Singapur. In Haiger wird der Chor unterstützt von Mitgliedern der „City of Voices Chamber Singers“, einem Studentenchor, der seit 2020 mit Musica Lipa zusammenarbeitet. Foto: Musica Lipa

## „Umfragewerte sind alarmierend“

IHK veröffentlicht Energiewende-Barometer

**DILLENBURG (ihk)** - Das Vertrauen der Wirtschaft in die Energiepolitik der Bundesregierung ist auf einen Tiefpunkt gesunken. Das zeigt das Energiewende-Barometer 2023 der IHK-Organisation. Es weist den schlechtesten Wert seit dem Start der Befragungen im Jahr 2012 aus.

In Hessen fordern 90 Prozent der Unternehmen eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Energie-Eigenversorgung und Direktlieferverträge. Dreiviertel der hessischen Betriebe sprechen sich für eine Senkung von Steuern und Abgaben auf den Strompreis aus. „Die Umfragewerte sind alarmierend, erhebliche Preissteigerungen für Energie bedrohen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft“, erklärt Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill und Federführer der IHK-Organisation für die Bereiche Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit in Hessen.

An der Umfrage beteiligten sich deutschlandweit 3572



**IHK-Chef Dietmar Persch.**

Foto: IHK Lahn-Dill

Unternehmen aus allen Branchen und Regionen, aus Hessen nahmen 208 Betriebe an der Umfrage teil, davon 79 Industrieunternehmen. Wie die hessensweite Auswertung, die von der IHK Lahn-Dill durchgeführt wurde, ergab, lehnen hierzulande die meisten Unternehmen (knapp 80 Prozent) ein Energieeffizienzgesetz ab. Sie wünschen

sich stattdessen „Wirtschaftlichkeit, Freiwilligkeit und Technologieoffenheit als Leitprinzipien für Energiemaßnahmen“.

### Planbarkeit in der Energiepolitik fehlt

Als größtes Transformationshemmnis für mehr Klimaschutz sehen fast zwei Drittel der befragten hessischen Unternehmen fehlende Planbarkeit und Verlässlichkeit in der Energiepolitik: „Immer mehr Vorgaben, die in der Praxis kaum durchführbar sind, bremsen unsere Unternehmen aus. Auch der Ausbau erneuerbarer Energien kommt kaum voran“, so IHK-Chef Dietmar Persch weiter. Dabei sei Hessen – wie kaum ein anderes Flächenland – auf Energieimporte angewiesen. Folge sei ein Zurückfahren der Investitionstätigkeiten in den Unternehmen. Persch: „Um die anstehende Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft 2045 gestalten zu können, benötigen wir aber das Gegenteil – einen Investitionsaufschwung.“

## Brennholzverkauf läuft wieder

Im Wald gilt das Motto: „Solange der Vorrat reicht“



### Beruf & Karriere

## Wir stellen ein!



**Bachelor of Arts Architektur bzw. Dipl. Ing. (FH) Architektur oder Dipl. Ing. (FH) Bauingenieurwesen/Hochbau (m/w/d)**

**Diplom Bauingenieur (FH) (m/w/d) mit Vertiefung „Abwasser“ oder ein vergleichbarer Abschluss**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote. [www.laiger.de](http://www.laiger.de)

## Wir stellen ein!



**Mehrere Erzieher (m/w/d) für unsere Kindertagesstätten**

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

[www.laiger.de](http://www.laiger.de)

**HAIGER (öah/rst)** – Wie seit Jahren üblich verkauft die Stadt Haiger auch in diesem und dem nächsten Jahr Brennholz an die Bürger. Wie Revierförster Sebastian Biener mitteilte, sind auch in 2024 keine größeren, regulären Pflege- oder Hauptnutzungen in Laubholzbeständen geplant. Holz ist also nur in begrenztem Umfang vorhanden.

Die Holznutzung beschränkt sich aufgrund der weiterhin geschädigten Bestände auf die Entnahme abgängiger oder abgestorbener Individuen, bzw. die Pflege intakter Bestände mit sehr geringer Entnahme. Das bei diesen Eingriffen oder bei Verkehrsicherungsmaßnahmen anfallende Laubindustrieholz kann - solange der Vorrat reicht - nach Datum des Bestelleingangs beim Revierförster vergeben werden. Es gibt keine Auswahlmöglichkeit bei der Holzart. Die Zuteilung kann im gesamten Stadtwald erfolgen.

Die Möglichkeit der Bereitstellung von Fichtenindustrieholz (Käferholz) läuft aus, da keine nennenswerten Mengen an Fichte mehr vorhanden sind. Kleinere anfallende Mengen können nach Datum des Bestelleingangs weiterhin vergeben werden.

Der Preis für Nadelholz (Fichte) liegt wie im Vorjahr bei 45 Euro pro Festmeter inkl. MwSt.. Hartlaubholz (Buche/Eiche/Ahorn/Esche) kostet pro Festmeter 80 Euro.

Zum Thema Schlagabraum muss berücksichtigt werden, dass nahezu alle Laubholzbestände aufgrund des Klimawandels mittlerweile mittel bis stark geschädigt sind und einen deutlich erhöhten Totholzanteil aufweisen. Das Aufarbeiten von Schlagabraum durch private Selbstwerber ist in geschädigten Laubholzbeständen aus Gründen der Arbeitssicherheit nicht zulässig.

Einzelne wenige Laubholzlose Schlagabraum (meist durch Verkehrssicherungsmaßnahmen anfallend) oder einzelne Stämme in potenziell ungefährlichen Bereichen - hauptsächlich in Wegesnähe oder in Waldrandlagen - sollten nach Beurteilung des Gefahrenpotentials durch den Revierleiter oder Forstwirtschaftsmeister zum Verkauf freigegeben werden. Auch hier gilt das Motto: „Solange der Vorrat reicht.“

Fichtenschlagabraum ist 2024 noch auf einigen Flächen verfügbar und kann vergeben werden. Die Preise für Nadelholz (Fichte)



Der Brennholzverkauf für den Haigerer Stadtwald beginnt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

liegen bei 15 Euro pro Raummeter inkl. MwSt. Hartlaubholz (Buche/Eiche/Ahorn/Esche) kostet wie im Vorjahr 35 Euro pro Raummeter inkl. MwSt.

„Angesichts der steigenden Energiepreise fragen viele Bürger nach Brennholz“, erklärte Revierförster Biener. Er gehe davon aus, dass erneut nicht alle Wünsche erfüllt werden können. „Wir können nicht mehr abge-

ben, als wir haben, um die Nachhaltigkeit im Stadtwald zu wahren“, sagte Biener.

Holz-Bestellungen sind ab sofort möglich und sind nur per E-Mail an Revierförster Biener ([sebastian.biener@haiger.de](mailto:sebastian.biener@haiger.de)) zu richten. In der Mail sollten die volle Anschrift, das Sortiment (Industrieholz oder Schlagabraum) sowie die gewünschte Menge und Art (Laub- oder Na-

delholz) enthalten sein. Um eine gerechte Verteilung zu gewährleisten, ist die Bestellmenge auf maximal zehn Festmeter Industrieholz (bzw. 15 Raummeter Schlagabraum) pro Haushalt begrenzt, so Biener.

Außerdem ist der Besitz eines Motorsägenführerscheins Voraussetzung für die Vergabe von Brennholz an Privatkunden im Stadtwald Haiger.

## „Gedächtnistraining

Angebot des DRK zur Kriminalprävention

**DILLENBURG (drk)** – „Gedächtnistraining zur Kriminalprävention“ lautet ein neues Angebot des DRK-Gesundheitsprogramms in Dillenburg.

Angeboten werden drei Termine im November: 9., 16. und 30. November (jeweils 14.30 - 16 Uhr) im kleinen Saal der FeG in Dillenburg (Stadionstraße 2). Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro.

Die Kriminalpolizei und andere Institutionen informieren die Bevölkerung über Möglichkeiten, sich vor Straftaten zu schützen. Dennoch haben Betrüger immer wieder leichtes Spiel mit ihren raffinierten Methoden und insbesondere ältere Menschen sind Zielgruppe solcher Strafta-

ten. Unter Leitung der DRK-Gedächtnistrainerin Roswitha Mosch werden Techniken und Übungen vorgestellt, die die Wahrnehmung von Betrugsdelikten und Strategien für kritische Situationen - z.B. Telefonbetrug - verbessern.

Das Angebot „Gedächtnistraining zur Kriminalprävention“ ist auf Personen ab 60 Jahren zugeschnitten, nach oben ist dem Alter keine Grenze gesetzt. Mit den Lerntechniken fördern Teilnehmer aktiv ihre geistige Gesundheit. **Anmeldungen:** DRK-Kreisverband Dillkreis, Gerberei 4, 35683 Dillenburg; **Kontakt:** Birgit Göbel, Tel.: 02771/303-311, E-Mail [birgit.goebel@drk-dillenburg.de](mailto:birgit.goebel@drk-dillenburg.de) oder Dominique Klein@drk-dillenburg.de.

## NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

### Herrn Hans Werner Reichmann

Herr Reichmann war in der Zeit vom 09.08.1965 bis zum 31.07.1996 als Gas- und Wasserinstallateur bei den Stadtwerken Haiger tätig, ehe er in seinen wohlverdienten Ruhestand trat.

Herr Reichmann erledigte seine Aufgaben sehr umsichtig und äußerst gewissenhaft. Durch seine freundliche, hilfsbereite und liebenswerte Art war er im Kreise der Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt, seine Aufgabenerfüllung brachte ihm die Wertschätzung des Arbeitgebers ein.

Wir werden ihn in Dankbarkeit und Anerkennung seiner Leistungen immer in guter Erinnerung behalten.

**Der Magistrat der Stadt Haiger**

Mario Schramm  
Bürgermeister

**Der Personalrat der Stadt Haiger**

Joachim Schmidt  
Vorsitzender

Haiger, im November 2023

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHAÜSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4. Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438